

EQS-Ad-hoc: Marinomed Biotech AG / Schlagwort(e): Sonstiges
Marinomed Biotech AG wurde Opfer von Cyberkriminalität

02.04.2025 / 14:23 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Korneuburg, am 2.4.2025 - Marinomed Biotech AG (die "Gesellschaft") gibt bekannt, dass sie Opfer von Cyberkriminalität wurde, die zu einem Mittelabfluss von rund EUR 677.000 durch eine Überweisung an Dritte außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums führte.

Die Gesellschaft hat Strafanzeigen bei den zuständigen Ermittlungsbehörden eingebracht, arbeitet an der vollständigen Aufklärung des Sachverhalts unter Beiziehung externer Berater und prüft die mögliche Deckung eines allfälligen Schadens durch die Versicherungen der Gesellschaft. Anstrengungen, die getätigte Überweisung rückgängig zu machen bzw. das überwiesene Geld bei der Empfängerbank zu blockieren, blieben bisher erfolglos. Der Vorstand erachtet zum jetzigen Zeitpunkt die Liquidität der Gesellschaft als gesichert.

Ende der Insiderinformation

02.04.2025 CET/CEST Mitteilung übermittelt durch die EQS Group. www.eqs.com

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Marinomed Biotech AG Hovengasse 25 2100 Korneuburg Österreich
Telefon:	+43 2262 90300
E-Mail:	office@marinomed.com
Internet:	www.marinomed.com
ISIN:	ATMARINOMED6
WKN:	A2N9MM
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart, Tradegate Exchange; Wiener Börse (Amtlicher Handel)
EQS News ID:	2110682

Ende der Mitteilung

EQS News-Service